

Gebet

Gott, du begleitest uns auf unseren Lebenswegen.

Es geht uns gut. Wir haben alles, was wir brauchen:

Wohnung, Kleidung, Essen, Eltern, Freunde und liebe Verwandte.

Das alles ist ein Zeichen dafür, dass Du es gut mit uns meinst.

Gott, wir danken Dir für Deine Liebe.

Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Wer hat kann ein buntes oder gelbes Tuch oder einen Schal dazu nehmen und ihn dem jeweils nächsten Mitfeiernden um die Schultern legen mit den Worten:

„Jesus spricht: >Ich bin das Licht der Welt< Gehe nun unter seinem Segen in diese Woche.“ – oder: „Gott segne dich und behüte dich!“

Zum Schluss: Amen

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: Heute ist unsere Andacht gedacht für
kleine und große Menschen, also für die ganze Familie!

Alle können einen Teil der Andacht übernehmen.

Es geht aber auch alleine.

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze, evt. ein paar Blumen, Schere, Papier, Watte, Kleber

Ein Evangelisches Gesangbuch (EG)

Zeit für Gott, die Familie und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 61 / 3. März 2021, verfasst von Diakonin Hilke Grabau

Kerze anzünden Dazu wird gesagt:

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt! Wo Menschen in seinem Namen zusammenkommen, da ist Licht. Es breitet sich aus. Es wärmt uns. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns. Amen.

Lied: (EG 604) „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“

Gebet (aus dem Kindergottesdienst)

Alles, was wir heute tun, singen, spielen, lachen, ruh'n,
soll gescheh'n in deinem Namen und mit deinem Segen. Amen.

Lesung nach Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte. Er sorgt für mich.
Er kennt die grünen Wiesen, wo ich satt werden kann.
Er kennt den frischen Bach, wo ich trinken und ausruhen kann.
Er lässt es mir gut gehen. Er begleitet mich auf meinem Weg zum Ziel. Auf ihn kann ich mich verlassen.

Auch im Dunkeln brauche ich keine Angst zu haben.
Du bleibst bei mir. Der Hirtenstab in deiner Hand macht mir Mut,
wenn ich mich bedroht fühle.
Du beschenkst mich jeden Tag neu.
Herr lass mich in deiner Nähe bleiben, solange ich lebe.

(Martin Polster)

Das Gleichnis vom verlorenen Schaf (Lukas 15,3-7) lesen oder erzählen (Wer hat mit Bilderbuch oder Kinderbibel)

Impuls

Was macht einen guten Hirten aus? Er kümmert sich um alle seine Schafe, beschützt sie, sorgt für ihr Futter und fühlt sich auch für die verantwortlich, die sich mal verirren. Könnt Ihr euch vorstellen, wie sich das kleine Schaf gefühlt hat so ganz alleine? Allein sein ist nicht schön. Manchmal ist man auch unter vielen Menschen allein.

Manchmal fehlt der Mensch, der Schutz und Fürsorge gibt. Was kann man da tun? Wen können wir um Hilfe bitten? Mit wem kannst Du reden? Auch Gott können wir um Hilfe bitten. Er ist für uns wie ein guter Hirte.

Der Psalm 23 ist für mich und sehr viele Menschen ein sehr wichtiges Gebet, das in Situationen, in denen man sich alleine fühlt oder traurig ist, viel Trost und Zuversicht geben kann. Vielleicht ist es das ja auch für euch?!

Bastelidee: Gestaltet doch euer eigenes Schaf aus Tonpapier und Watte (Anleitung siehe Anhang) und spielt die Geschichte vom kleinen Schaf damit einmal nach 😊.

Gesang (EG 608) „Das wünsch ich sehr“ oder ein anderes Lied, dass Ihr mögt.